

Newsletter im Februar 2017

**Nicht nach Ausflüchten suchen,
sondern ins Handeln kommen!**

Buch/Lesungen: Jetzt bist Du dran!



"Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war."
Mark Twain

Geht es Ihnen auch manchmal so? Wir würden ja gerne effizienter arbeiten, mehr Sport treiben und mehr Bücher lesen, wenn uns nicht immer die widrigen Umstände einen Strich durch die Rechnung machen würden: Jetzt ist es die Frühjahrsmüdigkeit, bald die Sommerhitze gefolgt von Herbstdepression und Winterschlaf.

Fast immer tappen wir damit in die „Ja-aber Falle“, weil es nahezu niemals die idealen Umstände gibt, um „in die Hufe zu kommen“, ein bestimmtes Projekt in Angriff zu nehmen und ein klares Ziel anzusteuern.

Maßgeblich für aktives Handeln ist es, eine Leidenschaft für ein Ziel und den Weg dorthin zu entwickeln und damit über genügend Energie und Freude verfügen, die Dinge in die Tat umzusetzen.

Ich glaube nicht so sehr an die Disziplin an sich, bei der wir uns zwingen müssen, etwas zu tun. Ich glaube vielmehr an eben diese Leidenschaft, die uns dazu bewegt, auch in einer ungünstigen Situation durchzustarten und durchzuhalten, dann fällt Disziplin automatisch leicht.

Natürlich ist es angenehmer, bei 18 Grad und leichtem Sonnenschein durch den Wald zu laufen als bei 9 Grad und Regen, nur werden fast immer den hinderlichen Bedingungen die Schuhe geschoben, um am Ende doch nichts zu tun.

Damit bleiben wir in unserer sogenannten Komfortzone hängen, und nur außerhalb dieser Bequemlichkeitszone findet unser persönliches Wachstum statt.

Wenn Sie also wirklich Ihre Komfortzone durchbrechen wollen, machen Sie sich nicht von den äußeren Umständen abhängig, sondern nehmen die augenblickliche Situation als gegeben hin und machen das Beste aus ihr.

Motto: Nicht nach Ausflüchten suchen, sondern Verantwortung übernehmen und ins Handeln kommen!

Dann kann Ihnen die 72-Stunden-Regel helfen: Möchten Sie einen Vorsatz, einen Plan oder einen guten Einfall in die Tat umsetzen, dann beginnen Sie damit innerhalb der nächsten 72 Stunden. Warten Sie länger als diese drei Tage, geht die Wahrscheinlichkeit gegen Null, dass Sie jemals damit

anfangen werden. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Es überlagern einfach zu viele neue Informationen Ihren guten Einfall, der dann in die Tiefen Ihres Unterbewusstseins sinkt.

Je länger Sie die Umsetzung verschieben, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie nie zu beginnen werden.

Positiv formuliert heißt das: Der erste – möglichst schnelle - Schritt ist immer der Wichtigste! Nutzen Sie Ihren Tatendrang, sobald Sie eine Idee kreiert haben! Diese Gedanken haben große Chancen, realisiert zu werden. Sie müssen Ihr Projekt nicht innerhalb dieser drei Tage beenden, sondern es einfach nur beginnen. Kommen Sie nicht dazu, weil zu viele Termine einen sinnvollen Start nicht zulassen, schreiben Sie Ihre Idee auf Ihre To-Do-Liste: So ist gewährleistet, dass sie nicht in Vergessenheit gerät.

Erfolgreiche Menschen verbindet die Fähigkeit, den Graben zwischen Entschluss und Handlung sehr klein zu halten.

Auf geht's

Jetzt bist Du dran! (siehe auch www.dieschatzsucher.eu/150913.pdf)

Ein Buch für alle die sich persönlich weiterentwickeln wollen!

Da die Lesungen sehr gut angenommen wurden und es extrem positive Rückmeldungen gab, wird es wieder welche geben. Die Termine stehen noch nicht sicher fest somit werden wir dies in einem Sondernewsletter kundtun.

Die Schatzsucher wünschen dir eine gute Zeit

Wolfgang und Gerhard

Kontakt:

Homepage: www.dieSchatzsucher.eu „dieSchatzsucher“ OG Passauer Straße 8 / A-4143 Neustift i.M.

Festnetz: +43 7284 8397

wolfgang@dieSchatzsucher.eu +43 676 9477753,

gerhard@dieSchatzsucher.eu +43 664 1448664